

Anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- Am Hauptbahnhof oder Luisenplatz in einen der Regionalbusse K55, K56, K85, 671 oder 672 einsteigen.
- An den Haltestellen „Jugendstilbad“ oder „Woog“ aussteigen.

Mit dem Auto (via Stadtmitte)

- Autobahn A 67 oder A 5, Ausfahrt Darmstädter Kreuz, Richtung Stadtmitte.
- Die Rheinstraße entlang durch den Tunnel, diesen nach links verlassen.
- An der nächsten Ampel nach links abbiegen.
- An der folgenden Ampel nach rechts in die Landgraf-Georg-Straße abbiegen.

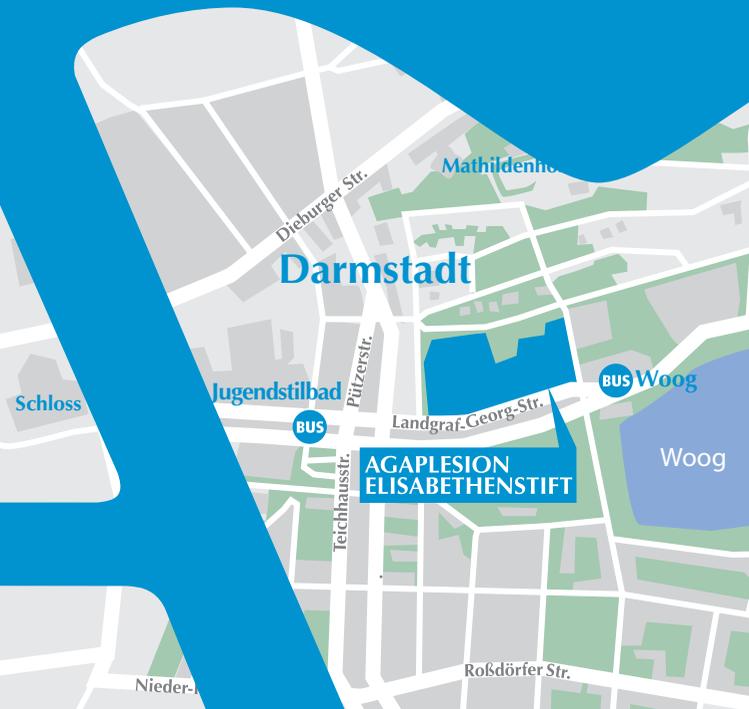
AGAPLESION ELISABETHENSTIFT gGmbH
MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM

Landgraf-Georg-Str.100, 64287 Darmstadt

T (06151) 403-7200, F (06151) 403-6209

www.agaplesion-elisabethenstift.de

Stand: 10/2016



AGAPLESION
ELISABETHENSTIFT

SCHMERZBEHANDLUNG MIT AUGENBEWEGUNGEN

(EMDR)

www.agaplesion-elisabethenstift.de





Eye Movement Desensitization and Reprocessing (EMDR) ist ein Fachausdruck und bedeutet Neuverarbeitung durch Augenbewegung.

1987 entdeckte die amerikanische Psychotherapeutin Francine Shapiro die beruhigende Wirkung von Augenbewegungen. Hin- und Herbewegungen der Augen nahmen ihr die Angst vor einer bevorstehenden Operation. Nachfolgende Untersuchungen an Kriegsveteranen zeigten, dass durch Behandlung mit Augenbewegungen die traumatischen Kriegserinnerungen ihren Schrecken verloren. Mittlerweile ist EMDR (Eye Movement Desensitization and Reprocessing) weltweit als wirksame Therapie von Traumafolgestörungen anerkannt.

Aktuelle wissenschaftliche Studien belegen, dass eine Abwandlung der EMDR-Methode chronische Schmerzen dauerhaft lindern kann. Sie wirkt vor allem, wenn langjähriger Schmerz mit einer hohen seelischen Belastung verbunden ist. Die Verknüpfung im Gehirn führt zur Verfestigung des Schmerzes. Wir sprechen dann von einem Schmerzgedächtnis. Es besteht weiter, auch wenn die ursprüngliche körperliche Schmerzursache behoben ist. Schmerz-EMDR verändert durch Augenbewegungen schrittweise dieses Schmerzgedächtnis. So können abgekapselte Gedächtnispuren im Gehirn neu verarbeitet werden und der Schmerz kann ausheilen.

Zahlreiche wissenschaftliche Studien bestätigen eine anhaltende Schmerzlinderung durch EMDR. Je nach Schmerzbild werden fünf bis zehn EMDR-Sitzungen benötigt.

Diese Wirkung von Augenbewegungen ist bis heute für Ärzte und Wissenschaftler erstaunlich. Welche biologischen Vorgänge im Gehirn diesem Effekt zugrunde liegen, wird noch erforscht. In einem ausführlichen persönlichen Vorgespräch klären wir, ob EMDR zur Therapie Ihrer Schmerzerkrankung geeignet ist. Ein **EMDR-Test** kann zeigen, ob Sie darauf ansprechen. Danach kann eine weitere EMDR-Sitzung oder eine Behandlungsserie vereinbart werden.

Wir bieten EMDR zur Schmerzbehandlung als individuelle Gesundheitsleistung an, die leider nicht Bestandteil der Gesetzlichen Krankenversicherung ist. Nach der Sitzung wird Ihnen eine Rechnung nach der amtlichen Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) gestellt.

Kontakt

Dr. med. Gerhard Gutscher
MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM am
AGAPLESION ELISABETHENSTIFT
T (06151) 780 7200
F (06151) 403 6209
E-Mail: Gutscher.Gerhard@eke-da.de